

Zukunft mit Zukunft

Eine Gesprächsreihe zu Klima, Kunst und Bildung



EINE KOOPERATION VON



PARIS
LODRON
UNIVERSITÄT
SALZBURG

PROGRAMM für die Online-Veranstaltungsreihe

► Klimaschutz als Aufgabe der öffentlichen Hand – Notwendigkeiten, Möglichkeiten und Grenzen am Beispiel der Klima- und Energiestrategie SALZBURG 2050

Hannah Neuper, Stabsstelle Klimaschutz und Nachhaltigkeit des Landes Salzburg

Montag, 11. Oktober 2021, 18:00-19:30

Hannah Neuper stellt aktuelle Entwicklungen des Klimawandels in Salzburg vor. Ausgehend davon werden die Schritte auf dem Weg in eine klimaneutrale, energieautonome und nachhaltige Zukunft beleuchtet, (politische) Handlungsmöglichkeiten und Hindernisse aufgezeigt sowie die unterschiedlichen Auswirkungen des Klimawandels auf verschiedene ökologische, soziale und wirtschaftliche Bereiche erläutert.

► Geschichten ‚mit Zukunft‘ – Nachhaltigkeit erzählen

Timna Pachner, Sophia Reiterer, Mitarbeiterinnen des Projektes „Räume kultureller Demokratie“

Montag, 15. November 2021, 18:00-19:30

Timna Pachner und Sophia Reiterer geben Einblicke in Prozesse des Suchens und Produzierens von Geschichten ‚mit Zukunft‘ in Form von kreativen Audiobeiträgen. Wer wissen will, welche Rollen dabei ein singender Eintopf, ein hungriger Marienkäfer oder murrende Knieschoner einnehmen können, ist herzlich eingeladen, zum Impulsvortrag zu kommen, mitzureden oder zuzuhören.

PROGRAMM für die Online-Veranstaltungsreihe

► Trimum: Musik und Klima

Bernhard König, Alon Wallach, Trimum

Montag, 13. Dezember 2021, 18:00-19:30

Welche Handlungsspielräume gibt es für Musiker*innen, die der Klimakrise oder dem Artensterben etwas entgegensetzen möchten? Was hat die Klimakrise mit interreligiöser Begegnung zu tun? Und wie klingt "Postwachstumsmusik"? Fragen wie diese versucht Trimum seit 2019 in Zukunftswerkstätten, Workshops, Kompositionen und neuen Veranstaltungsformaten zu beantworten.

► GRAZ 2040: YOUNG PEOPLE ACTING

Michael Wrentschur, N.N, InterACT - Werkstatt für Theater und Soziokultur, Graz

Montag, 17. Jänner 2022, 18:00-19:30

Im Rahmen dieses Termins wird das Projekt YOUNG PEOPLE ACTING vorgestellt, in dem sich junge Menschen mittels kreativer Methoden mit den 17 Nachhaltigkeitszielen der UNO auseinandersetzen. Im Zentrum steht dabei die Frage, wie Graz 2040 aussehen wird. Entworfen werden Szenarien im Sinne einer radikal sozial, ökologisch und ökonomisch nachhaltigen Stadt.



Zukunft mit Zukunft

Eine Gesprächsreihe zu Klima, Kunst und Bildung

Wir Menschen verbrauchen die Ressourcen zweier Erden. Damit überschreiten wir die planetaren Grenzen der Erde und gefährden die Ökosysteme massiv. Wir müssen die globale Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius begrenzen. Sicher ist: Die Maßnahmen, die wir in den kommenden zehn Jahren setzen, werden die Lebensqualität der Menschen und Tiere in der Zukunft entscheidend mitbestimmen. Um ‚ins Tun‘ zu kommen, braucht es ermutigende Erzählungen und positive Zukunftsvisionen mit Rückgriff auf bereits bestehendes, vielfältiges Wissen.

In der Gesprächsreihe fragen wir: Wie können wir – als Einzelpersonen, als Gruppe, als Gesellschaft – Geschichten einer wünschens- und lebenswerten Zukunft erzählen? Welche Rolle spielen dabei kreative, künstlerische und kulturelle Ausdrucksformen und die Bereiche Bildung und Kulturvermittlung?

Die Gesprächsreihe findet begleitend zum Forschungsprojekt „Räume kultureller Demokratie“ statt, das der Programmbereich Zeitgenössische Kunst und Kulturproduktion in Kooperation mit dem Salzburg Museum durchführt (gefördert vom Land Salzburg).

Konzept und Durchführung:
Katharina Anzengruber und Elke Zobl

Bitte um Anmeldung zu den einzelnen Terminen:
roswitha.gabriel@sbg.ac.at
Sie bekommen daraufhin einen Link für die Online-Veranstaltung zugesandt.

<https://www.p-art-icipate.net/raeume/start>

